

Presse-Kö-Schießen 2024

Wir schießen dem Adler die Krone weg!

Am 3. November 2024 fand das diesjährige traditionelle Königsschießen im Schützenverein 1862 Rüsselsheim e.V. mit ganz viel Zuspruch von Alt- sowie Neumitgliedern statt. Früh morgens wurde der perfekt gemalte Adler auf dem Schießstand von den Vorsitzenden Johann Siegl und Dietmar Stumm an seinen Platz gebannt. Niemand hätte gedacht das dieser Prachtvogel, dank der Malfertigkeit von Ilona Stumm, jedes Jahr kunstvoller aussieht und einen dreidimensionalen Eindruck erweckt.

Die breit ausgestreckten hell- bis dunkelbraunen Flügel glänzten förmlich an diesem sonnigen Sonntagvormittag. Der majestätische Blick seiner rundlich braunen Augen und seines geöffneten Schnabels waren sehr beeindruckend. Das Herrschaftssymbol der Krone trug er erhobenen Hauptes mit weit gestreckter Brust. Nun war er wohl bereit die Schützengemeinschaft würdig zu empfangen.

Gegen 9 Uhr fanden sich die Mitglieder und Schützen ein, um sich für das Königsschießen einzutragen. Sehr positiv ist zu vermerken, dass die Schützenvereinsmitglieder ein Abbild der Umgebung sind. So haben Menschen unterschiedlichster Herkunft sich den Riten Ihrer neuen Heimat angeschlossen, um die Tradition des Königsschießens zu genießen und fortzuführen. Von Jung bis Alt wird so fröhlich und ausgelassen Traditionspflege bei den Schützen betrieben.

Die Aufsicht hat das Gewehr und die Munition zum Schießstand gebracht. Nachdem alle den kunstvollen und herrschaftlichen Adler ausreichend gewürdigt hatten ging es los. Mit dem ersten Schuß des Vorjahreskönigs Berthy, dem Langwaffenspezialist, wurde der Wettbewerb eröffnet. Traditionell wird zum Ritter geschlagen, wer den entscheidenden Schuss auf einen Flügel macht. Die Königswürde gebührt dem glücklichen der die Krone zu Fall bringt. Nicht die Ringe zählen, sondern der zufällig letzte Schuss auf die Trophäe zählt, so ist es Tradition der Rüsselsheimer Schützen.

Nach 88 Schüsse fiel der rechte Flügel zu Boden, damit war der 2. Ritter ermittelt. Jedermann hat Georgeos Leontarakis den Titel gegönnt. Als Spezialist für die Luftpistole und die freie Pistole hat er dem Verein während seiner nahezu 30 jährigen Vereinsmitgliedschaft viele Siege gebracht. Zudem ist dieser Grieche aus Kreta ob seiner stets freundlichen Art überall gerne gesehen.

Damit wurde der Wettbewerb um den zweiten Flügel entfacht. Trotz guter Treffer wurden hat der Flügel 113 Treffer verkraftet, als Berthold Lotz, der Vorjahreskönig die Waffe nach seinem Schuss ordnungsgemäß ablegte. Dann ein Jubel aus der Runde, denn und ohne äußeren Anlass fiel der linke Flügel zu Boden, damit war Berty der 1. Ritter.

Nach einer kräftigen Stärkung zur Mittagspause mit Rehgoulasch, Rotkraut, Nudeln und Preiselbeeren, Bratwürsten sowie anderen Leckereien und Kuchen waren nun alle sehr gespannt auf das königliche Finale.

Der Adler war seiner Flügel beraubt, damit blieb nur noch das Haupt übrig. Die goldene Krone musste dem Adler weggenommen werden. Dabei wurde peinlich darauf geachtet, das Adlerauge mit der kunstvoll gemalten Iris nicht zu verletzen. Nach genau 40 Schuss war das weiße Distanzstück zur Krone sehr löcherig, als Neumitglied Numan zur Waffe griff. Mit voller Konzentration ließ er die letzte Verbindung absplintern, die Krone fiel zu Boden und die Schützen hatten einen neuen König.

Das diesjährige Königsschießen war ein voller Erfolg. Die Anzahl der Teilnehmer war mehr als im letzten Jahr, die Stimmung und das Rehgoulasch waren ausgezeichnet. Die erfolgreichen Schützen sind protokolliert und fotografiert. Abschließend hat der neue Schützenkönig für die über 35 Schützen und Beobachter ein Gläschen Sekt mit Orangensaft oder Fanta für die Jüngsten spendiert.

Die Königsfeier war am 9. November ähnlich stark besucht. Der Vorstand begrüßte die Anwesenden und freute sich über die hohe Besucherzahl. Der alte König Berty erhielt eine Erinnerungsplakette, der neue König Numan der Erste trug die Kette mit Würde. Zudem wurden Altmitglieder für ihre 40-jährige Mitgliedschaft geehrt.



Der Adler 2024, copyright Ilona



2. Ritter: Georgeos Leontarakis; Schützenkönig: Numan Celek; 1. Ritter: Berthold Lotz



Der königliche Tross mit Anhang